

18. Spieltag: 1. FC Nürnberg - Hertha BSC (Analyse)

Beitrag von „Blacky19“ vom 20. Januar 2019, 19:44

[Zitat von 67er](#)

[xxlthl2](#): ich gehe davon aus, dass du das neuerliche Trauerspiel heute mitverfolgt hast. Wer jetzt nach wie vor der Meinung ist, an Köllner festhalten zu müssen, ist realitätsfremd! Ganz einach. Er hat nicht geschafft, gegen zwei absolut schlagbare Gegner (ich meine Freiburg und heute Hertha) dringend benötigte 6 Punkte zu holen, die zu holen auch mehr als möglich waren. Die Jungs können sehr viel mehr, aber unter Köllner wird mehr und mehr davon verschüttet. Köllner ist der einzige Trainer, der NICHT dafür in Frage kommt, dieses Kneuel aus Unsicherheit und Angst noch zu entwirren, jeder andere verfügbare Trainer sehr wohl. Wenn man das nicht sieht oder nicht sehen will, macht man sich mitschuldig an einem Niedergang, der noch nicht besiegelt ist aber sicher kommen wird.

...wenn man mit Köllner die Saison zu Ende spielt, ist die Truppe nach dem Abstieg so demoralisiert, dass man sang und klanglos in Liga drei durchgereicht wird. Sorry, aber Köllner ist leider verbrannt.....